

Liebe Theaterfreund*innen, liebe Mitgliedsbühnen,

der BDAT ermöglicht in Kooperation mit der BKJ e. V. verschiedensten Amateurtheaterbühnen, Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung zu werden.

Bislang haben rund 85 Mitgliedsbühnen und ca. 300 Freiwillige tolle Erfahrungen gemacht.

Werden auch Sie Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung!

Nutzen Sie die Chance, bereits langjähriges Engagement auf personeller Seite anzuerkennen, weitere Engagierte für Ihr Theater zu gewinnen und neue Projekte zu starten. Arbeiten Sie mit der Hilfe von Bundesfreiwilligen Liegengebliebenes auf. Organisieren Sie zum Beispiel Ihren Fundus neu, legen Sie ein Archiv an, lassen Sie sich in den Bereichen Bühnenbild/-bau, Requisite, Maske oder Licht-/Tontechnik unterstützen. Vielleicht fiele mit Hilfe von Bundesfreiwilligen ja auch die Umsetzung eines langersehnten Festivals leichter? Wer weiß!

Seien Sie gemeinsam für's Theater!

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Haase

Pädagogische Referentin und Koordinatorin BFD Kultur und Bildung

Bund Deutscher Amateurtheater e. V.
Bundesgeschäftsstelle, Lützowplatz 9, 10785 Berlin
Fon +49 (0) 30 2639859-14
Fax +49 (0) 30 2639859-19

haase@bdat.info

www.bdat.info

Infos rund um den Bundesfreiwilligendienst beim BDAT

In nur 2 Schritten Einsatzstelle werden? Das geht?

Aber sicher!

- Schritt 1: Der gemeinnützige Theaterverein, der künftig Einsatzstelle sein möchte, sollte über seinen jeweiligen Landesverband Mitglied beim BDAT sein.
- Schritt 2: Der BDAT stellt den Antrag beim Bundesministerium für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Wissenswertes zur Antragsstellung

- Der BDAT e. V. unterstützt alle interessierten Bühnen und Theatervereine dabei, Einsatzstelle zu werden. Dies schließt natürlich auch die formale Antragsstellung mit ein.
- Der Antrag kann unabhängig von, aber auch in Zusammenhang mit konkreten Bundesfreiwilligen gestellt werden.
- Inhalt dieses Antrages muss eine vorhandene Aufgabenstellung sein, die sich mit einem Arbeitszeitkontingent von mindestens 20,5 Wochenstunden erfüllen lässt.

Wer kann Bundesfreiwillige*r Kultur und Bildung werden?

Alle! Der Bundesfreiwilligendienst ist unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Art des Schulabschlusses und eignet sich z.B. für

- Menschen, die nach Ausbildung, Studium oder Familienzeit praktische Erfahrungen in einem Kulturbetrieb sammeln wollen
- Menschen im Ruhestand
- Menschen in der Berufsorientierung
- Menschen mit Handicap
- Menschen mit Geflüchtetenstatus
- Menschen, die bereits ehrenamtlich für Mitgliedsbühnen tätig sind, und mehr Zeit und Verbindlichkeit für die Umsetzung eines wichtigen Projektes oder Anliegens der Einsatzstelle aufbringen möchten

Unser Schwerpunkt ist der BFD 27 plus. Der Bundesfreiwilligendienst ist nach Absprache aber auch unter 27 Jahren möglich!

In nur 3 Schritten Bundesfreiwillige*r werden? Das geht?

Aber sicher!

- Schritt 1: Einsatzstelle und Bundesfreiwillige einigen sich auf Aufgabengebiet und Umfang des Bundesfreiwilligendienstes. In diesem Prozess stehen wir gern beratend zur Seite.
- Schritt 2: Die Einsatzstelle übermittelt die entsprechenden Personaldaten dem BDAT.
- Schritt 3: Wir verfassen die notwendigen Vereinbarungen mit BAFzA und dem BDAT und leiten diese weiter.

Wie sehen die Vorteile für Bundesfreiwillige aus?

Rosig!

- Bundesfreiwillige bekommen die Chance, sich mit ihrem Knowhow einzubringen, Neues zu erlernen und für ihr freiwilliges Engagement Anerkennung zu bekommen.
- Bundesfreiwillige können kostenlos an Workshops, Theaterseminaren, Kulturreisen und Treffen mit anderen Freiwilligen teilnehmen (regional und überregional im Rahmen des Fortbildungsprogramm des BDAT und der jeweiligen Landesverbände)
- Bundesfreiwillige erhalten eine Grundabsicherung (Taschengeld, Sozial- und Krankenversicherung).
- Alle Bundesfreiwilligen erhalten ein Abschlusszertifikat über Tätigkeiten, Qualifikationen und Teilnahme an den Bildungstagen

Wie sehen die Vorteile für die Einsatzstelle aus?

Natürlich ebenfalls rosig!

- Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes kann für eine bestimmte Zeit ein größeres Zeitvolumen für wichtige Tätigkeiten des Vereines aufgebracht werden
- Die Einsatzstelle hat mit den Bundesfreiwilligen Menschen an ihrer Seite, die die nötige Zeit und nützliches Knowhow für den Verein aufbringen können und wollen.
- Die Einsatzstelle erreicht neue Zielgruppen und knüpft neue Kontakte – auch über die Laufzeit des Bundesfreiwilligendienstes hinaus.
- Taschengeld und Sozialversicherungsbeträge für die Bundesfreiwilligen werden vollständig über den Zuschuss des BAFzA finanziert. Der BDAT übernimmt die Weiterleitung der Taschengelder an die Bundesfreiwilligen sowie sozialversicherungsrechtlichen Meldungen und Abführung der Abgaben.
- Für sämtliche Fragestellungen zum Bundesfreiwilligendienst und Klärung stehen wir den Bundesfreiwilligen und den Einsatzstellen beratend zur Verfügung.

Welche Aufgaben übernimmt die Einsatzstelle?

- Die Einsatzstelle übernimmt die persönliche Begleitung und Anleitung der Bundesfreiwilligen vor Ort unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Gesetze.
- Die Einsatzstelle übernimmt einen Kostenbeitrag in Höhe von 600,00 € (pro besetzter Freiwilligenstelle und einem 1 Jahr Laufzeit BFD), für die Übernahme der vom Gesetzgeber geforderten pädagogischen Begleitung sowie Abwicklung der verwaltungs-, abrechnungs- und sozialversicherungsrechtlichen Belange. Weitere Kosten, die von der Einsatzstelle an uns oder an sonstige damit betraute Stellen abzuführen sind, entstehen grundsätzlich nicht.

Welche Aufgaben übernimmt der BDAT?

Neben der organisatorischen Unterstützung der Einsatzstellen übernehmen wir einen wichtigen Teil der pädagogischen Begleitung für die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes.

Für folgende Bildungsangebote können sich die Freiwilligen im Rahmen ihrer Bildungstage u. a. anmelden:

- Multiplikatorenschulung Kinder- und Jugendtheater in Wetzlar (im Frühjahr, 3-4 Tage)
- Spielleiterseminar in Wetzlar (im Herbst, 3-4 Tage)
- Qualifizierungsprogramm Senioretheater in Vierzehnheiligen (Herbst, 3-4 Tage)
- Internationales Workshopfestival Theaterwelten in Rudolstadt (alle 2 Jahre)
- Preisträgerfestival *amarena* (alle 2 Jahre)
- vom BDAT zertifizierte Fortbildungsangebote der Landesverbände
- KulturKaffeeFahrt BFD Kultur und Bildung, organisiert im Trägerbund der BKJ e. V. – Zentralstelle BFD (jährlich, 3-4 Tage)
- zentrale Freiwilligentreffen mit einer speziellen Ausrichtung für Theaterkultur und bürgerschaftlichem Engagement

Haben Sie noch Fragen?

Gerne stehen wir für weitergehende Informationen und Beratung telefonisch zur Verfügung. Auf unserer Homepage www.bdat.info erfahren Sie Näheres zu bisherigen Bildungstagen, Terminen etc.

